

TOP 7 Änderung der Gemeinsamen Notfalldienstordnung der Ärztekammer Nordrhein und der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein in der Fassung vom 01.01.2002, zuletzt geändert am 01.07.2006

Antrag 7.1 des Vorstandes der Ärztekammer Nordrhein:

Die Kammerversammlung beschließt einstimmig bei 1 Enthaltung die vorgelegte Fassung der Änderung der Gemeinsamen Notfalldienstordnung der Ärztekammer Nordrhein und der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein in der Fassung vom 01.01.2002, zuletzt geändert am 01.07.2006, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

- Anlage 17 -

TOP 8 Neufassung der Richtlinie zur Assistierten Reproduktion / Umsetzung der Beschlussfassung des Vorstandes der Bundesärztekammer vom 17.02.2006

Die Beschlussfassung erfolgt in der chronologischen Reihenfolge zum Richtlinien-text. Die Anträge 8.2, 8.3 und 8.4 werden gleichzeitig behandelt.

Antrag 8.2

Die Kammerversammlung beschließt auf Antrag von Herrn Dr. Döhmen, Fraktion Freie Selbstverwaltung, mit Mehrheit bei einigen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen:

In **Punkt 2.1.3** werden nach den Worten „... intrauterine und/oder intratubare Insemination nicht erfolgreich waren“ die Worte „oder keine hinreichende Aussicht zur Erreichung einer Schwangerschaft darstellen“ eingefügt.

- Anlage 18 -

Antrag 8.4 (Teil 1 betreffend Punkt 3.1.1)

Die Kammerversammlung beschließt auf Antrag der Fraktion VoxMed, Frau Dr. Groß und Frau Haus mit Mehrheit, folgenden Satz als Satz 6 in **Punkt 3.1.1** anzufügen:

„Die Leiterin/der Leiter der reproduktionsmedizinischen Arbeitsgruppe hat die notarielle Dokumentation in allen diesen Behandlungsfällen sicher zu stellen“.

Der Antrag von Herrn Dr. Holzborn, Frau Löber-Kraemer und Herrn Dr. Heister von der Fraktion VoxMed, ohne von Frau Dr. Groß und Frau Haus, zu Punkt 3.1.1, einen Absatz 4 mit den Sätzen 1 und 2 hinzuzufügen, wird von der Kammerversammlung mit Mehrheit und 2 Enthaltungen abgelehnt.

- Anlage 19 -

Antrag 8.3

Der Antrag von Herrn Dr. Döhmen, Fraktion Freie Selbstverwaltung, wird mit Mehrheit bei wenigen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen beschlossen.

Punkt 4.3.1 wird Absatz 3 wie folgt gefasst:

„Grundsätzlich müssen andrologisch erfahrene Ärzte in Diagnostik und Therapie im Rahmen der assistierten Reproduktion integriert sein.“

- Anlage 20 -

Antrag 8.4

Die Kammerversammlung beschließt auf Antrag der Fraktion VoxMed mit Mehrheit bei einigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen zu Absatz 4 von Punkt 4.3.1 folgende Fassung:

„Die regelmäßige Kooperation mit einer/einem Humangenetikerin/Humangenetiker und einer Fachärztin/einem Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztlichen Psychotherapeutin/Psychotherapeuten oder gegebenenfalls Psychologischen Psychotherapeutin/Psychotherapeuten muss gewährleistet sein“.

Weiter beschließt die Kammerversammlung mit Mehrheit:

In Punkt 5.3.1 wird im letzten Absatz Satz 2 ersatzlos gestrichen.

Die Kammerversammlung beschließt mit Mehrheit und wenigen Nein-Stimmen:

Punkt 5.3.2 wird wie folgt gefasst:

„Die Beratung erfolgt im Rahmen eines ärztlichen Gesprächs; dabei soll den künftigen Eltern eine weiterführende, qualifizierte Beratung durch Fachärztinnen/Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Fachärztinnen/Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztliche oder Psychologische Psychotherapeutin-

therapeuten oder auch Psychosoziale Beratungsstellen angeboten werden.“

Antrag 8.1 des Vorstandes der Ärztekammer Nordrhein:

Sodann beschließt die Kammerversammlung mit großer Mehrheit in toto die so geänderte „Änderung der Berufsordnung für die nordrheinischen Ärztinnen und Ärzte vom 20.11.2004, Anlage E: Neufassung der Richtlinie zur Assistierte Reproduktion“, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

- Anlage 21 -

TOP 9 Bericht über die Umsetzung der Weiterbildungsordnung

Herr Dr. Mitrenga berichtet über den Stand der Umsetzung der Weiterbildungsordnung.

TOP 10 Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten der Ärztekammer Nordrhein für den 110. Deutschen Ärztetag vom 15.-18. Mai 2007 in Münster

Die Kammerversammlung wählt einstimmig die Delegierten und Ersatzdelegierten für den 110. Deutschen Ärztetag in Münster vom 15.-18.05.2007 wie folgt:

Fraktion „Marburger Bund“

Delegierte

Bicker, Dr. Heinz Johannes, Duisburg
Griebenow, Prof. Dr. Reinhard, Köln
Groß, Dr. Christiane, Wuppertal
Heep, Dr. Hansjörg, Essen
Hülkamp, Dr. Friedrich-Wilhelm, Essen
Josten, Dr. Klaus Uwe, Bonn
Köhne, Dr. Christian Henner, Aachen
Künanz, Birgit, Essen
Lange, Dr. Holger, Viersen
Merholz, Dr. Erich Theo, Solingen
Mitrenga, Dr. Dieter, Köln